



Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich  
Vorsitzende des Aufsichtsrats

# Bericht des *Aufsichtsrats*

# G

emäß dem deutschen Aktiengesetz verfügt die Evotec SE über eine dualistische Unternehmenssteuerung, bestehend aus dem Vorstand und dem Aufsichtsrat der Evotec. Der Vorstand ist für die Führung von Evotec und die Vertretung des Unternehmens gegenüber Dritten verantwortlich, während der Aufsichtsrat die Mitglieder des Vorstands von Evotec ernennt und abberuft und die Geschäftsführung des Unternehmens überwacht. Nach deutschem Recht ist es dem Aufsichtsrat untersagt, operative Managemententscheidungen zu treffen. Die beiden Organe arbeiten jedoch eng zusammen und wahren als gemeinsames Ziel die langfristige und nachhaltige Wachstumsperspektive für dessen Aktionäre. Dazu gehören auch die Abstimmung über die strategische Ausrichtung des Unternehmens und der gemeinsame Beschluss über Geschäfte von besonderer Bedeutung.

Der Aufsichtsrat von Evotec besteht – wie in der aktuellen Satzung verankert – aus sechs Mitgliedern, die alle von den Aktionären durch einfachen Mehrheitsbeschluss auf der Hauptversammlung gewählt werden. Der Vorschlag an die Hauptversammlung erfolgt gemäß den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex unabhängig von Geschlecht, Nationalität und Alter, die Mitglieder werden aufgrund ihrer Qualifikation, Berufserfahrung, Unabhängigkeit und Vielfalt ausgewählt. Die sechs derzeitigen Mitglieder des Aufsichtsrats von Evotec wurden alle zuletzt auf der Hauptversammlung 2024 gewählt. Die neuen Aufsichtsratsmitglieder, Dr. Duncan McHale und Wesley Wheeler, wurden zunächst für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt, während die wiedergewählten Aufsichtsratsmitglieder für eine dreijährige Amtszeit gewählt wurden, mit Ausnahme der Vorsitzenden Prof. Dr. Iris Löw-

Friedrich, die für eine Amtszeit von zwei Jahren wiedergewählt wurde, um nach Erreichen der maximalen Amtszeit von zwölf Jahren eine koordinierte Nachfolge zu ermöglichen.

Das Unternehmen bietet für jedes neue Aufsichtsratsmitglied Schulungen mit dem Vorstand und eine Reihe relevanter Onboarding-Materialien an, die die wesentlichen Aspekte der Evotec-Geschäfte, gesetzliche Dokumente, Richtlinien, Geschäftsordnungen usw. behandeln und die jedem Mitglied auch in einem virtuellen Konferenzraum zur Verfügung stehen.

Der Aufsichtsrat ernennt aus seiner Mitte einen Vorsitzenden und einen stellvertretenden Vorsitzenden. Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich wurde zur Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Roland Sackers zum stellvertretenden

Vorsitzenden gewählt. Im Laufe des Jahres 2025 wird der Aufsichtsrat mit der Nachfolgeplanung für seine Vorsitzende beginnen, um eine koordinierte Nachfolge zu ermöglichen, nachdem Prof. Dr. Löw-Friedrich auf der Hauptversammlung 2026 die maximale Amtszeit von zwölf Jahren erreicht haben wird.

Der Aufsichtsrat hat konkrete Ziele für seine Zusammensetzung und Kompetenzen festgelegt und ein Kompetenz- und Fachkenntnisprofil erstellt, das die unternehmensspezifische Situation widerspiegelt. Diese Ziele und Kompetenzprofile werden regelmäßig überprüft und im Aufsichtsrat diskutiert,

um die laufende Entwicklung des Unternehmens und seine zukünftigen spezifischen und einzigartig aufgestellten Angebote und operativen Aktivitäten zu reflektieren. Im Zuge dessen hat der Aufsichtsrat in seiner Sitzung im September 2024 die unten aufgeführte Kompetenzmatrix und das Kompetenzprofil neu verabschiedet.

FERTIGKEITEN / FACHKENNTNISSE	Iris Löw-Friedrich (Vorsitzende, Vorsitzende Vergütungs- ausschuss)	Roland Sackers (Stellv. Vorsitzender: Vorsitzender Prüfungs-und Compliance- Ausschuss)	Camilla Macapili Languille	Constanze Ulmer-Eilfort (Vorsitzende ESG-Ausschuss)	Wesley Wheeler	Duncan McHale
Unabhängige Aufsichtsratsmitglieder (Vorsitzender, Vorsitzender ACC, Vorsitzender Vergütungsausschuss; Mehrheit aller Mitglieder)	X <sup>1</sup>	X	X <sup>2</sup>	X	X	X
Forschung & Entwicklung	X	–	–	–	–	X
Herstellung von Biologika	–	–	X	–	X	–
Biopharma	X	–	X	–	X	X
Small Biotech	–	–	X	–	X	X
Pharmazeutische Dienstleistungen	X	X	X	–	–	X
Kommerziell / B2B	–	–	–	–	X	–
M&A / Verpartnerung	–	–	X	X	X	X
Kapitalmärkte	X	X	X	–	–	–
Rechnungswesen / Gewinn- und Verlustrechnung / Risikomanagement	X	X <sup>3,4</sup>	X <sup>4</sup>	–	–	–
Wirtschaftsprüfung & Nachhaltigkeitsberichterstattung	X	X <sup>3,4</sup>	–	X	–	–
Digitalsierung	X	X	–	–	–	–
IT- und Cybersicherheit	–	X	–	–	–	–
Allgemeines Management	X	X	X	X	X	X
Legal & Compliance	–	X	–	X	–	–
Umwelt und Nachhaltigkeit	X	X	X	X	–	–
Soziales und Personal	–	X	–	X	–	–
Governance (Unternehmensführung)	X	X	X	X	X	X
Alter des Aufsichtsratskandidaten nicht über 72 Jahre zum Zeitpunkt des Vorschlags	X (1960)	X (1968)	X (1983)	X (1962)	X (1956)	X (1966)
Nationalität	Deutsch	Deutsch	Kanadisch	Deutsch	US	British
Regionale Erfahrung in EU, USA, Asien	EU, USA, Asien	EU, USA	EU, USA, MENA	EU	USA	EU, USA
Weibliche Aufsichtsratsmitglieder (mindestens 30 %)	X	–	X	X	–	–

<sup>1)</sup> Ehemaliges Vorstandsmitglied von UCB bis Juli 2024: Die Geschäftsbeziehung mit UCB als Kunde von Evotec wird als unwesentlich angesehen (~0,5 % des Konzernumsatzes 2022)

<sup>2)</sup> Leiter des Bereichs Life Sciences der Mubadala Investment Company: Mubadala Investment Company hält ~7 % der Evotec-Aktien, hat aber keine Kontrolle im Sinne von C.9 des Deutschen Corporate Governance Kodex

<sup>3)</sup> Erfahrung in der Wirtschaftsprüfung und im Rechnungswesen

<sup>4)</sup> Erfahrung im Rechnungswesen

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat beschlossen, die Altersgrenze von 72 Jahren zum Zeitpunkt der (Wieder-)Wahl beizubehalten. Die Geschlechterquote bleibt bei einem Frauenanteil von 30 %. Schließlich hat der Aufsichtsrat einer Regelzugehörigkeitsdauer von maximal zwölf Jahren zugestimmt. Insgesamt soll der Aufsichtsrat weiterhin so zusammengesetzt sein, dass die Mehrheit seiner Mitglieder unabhängig ist, einschließlich des Vorsitzenden und der Vorsitzenden des Prüfungs- und Compliance-Ausschusses und des Vergütungs- und Nominierungsausschusses. Zusätzlich sollen seine Mitglieder als Gruppe über die erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrung verfügen, die zur ordnungsgemäßen Erledigung seiner Aufgaben erforderlich ist.

Derzeit erfüllt die Zusammensetzung des Aufsichtsrats von Evotec alle diese Ziele: Aus der Arbeit in verschiedenen international operierenden Unternehmen verfügen alle Mitglieder über einen umfangreichen internationalen beruflichen Hintergrund. Alle Mitglieder gelten nach den zweidimensionalen Bewertungskriterien des Deutschen Corporate Governance Kodex als unabhängig, es sind drei Nationalitäten vertreten, und es gibt vier weibliche Mitglieder. Evotecs Streben nach gedanklicher Vielfalt wird durch die Besetzung international erfahrener Vorstände und Aufsichtsräte mit breit gefächerten Kompetenzen sichergestellt.

Prof. Dr. Löw-Friedrich ist im Sinne der Empfehlung C.7 des Deutschen Corporate Governance Kodex in der aktuellen Fassung vom 28. April 2022 als unabhängig anzusehen. Bis Ende Juni 2024 war Prof. Dr. Löw-Friedrich im Vorstand der UCB S.A., die Kunde der Evotec ist, allerdings liegt der Umsatz des Evotec-Konzerns mit der UCB-Gruppe bei lediglich etwa 0,5 % des Gesamtumsatzes des Evotec-Konzerns, sodass keine wesentliche geschäftliche Beziehung zwischen der Evotec und der UCB im Sinne der Empfehlung C.7 anzunehmen ist. Darüber hinaus ist Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich im Vorstand von UCB für die weltweite klinische Entwicklung sowie für die ganzheitliche Entwicklung und Vermarktung von Produkten zuständig, nicht aber für die frühe Forschung und die präklinische Entwicklung sowie Herstellung, die allein Gegenstand der von Evotec für UCB erbrachten Dienstleistungen sind. Da diese

Dienstleistungen zudem nicht von signifikantem Geschäftswert sind, werden sie weder im UCB-Vorstand noch in Evotecs Aufsichtsrat diskutiert.

Abweichend von Ziffer C.5 des Deutschen Corporate Governance Kodex ist Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich auch Mitglied des Aufsichtsrats der Fresenius SE & Co. KGaA. Iris Löw-Friedrich hat sich jedoch stets ausreichend Zeit für die Wahrnehmung ihrer Aufgaben genommen, einschließlich der Teilnahme an allen Vorstands- und Ausschusssitzungen (100 %). Sie führt regelmäßig zweiwöchentlich informelle Aufsichtsratsgespräche, führt regelmäßige zweiwöchentliche Gespräche mit dem CEO und tauscht sich bei Bedarf mit anderen Mitgliedern des Vorstands aus. Sie trifft sich auch mit Mitgliedern der Führungsebene n-1, in Gruppen und einzeln. Jährliche Roadshows mit Investoren haben den gegenseitigen Austausch und die Feedback-Schleifen bereichert. Zusammenfassend steht sie für Gespräche mit internen und externen Stakeholdern zur Verfügung und hat plausibel dargelegt, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird. Informationen zu den Mandaten und beruflichen Beschäftigungen der Aufsichtsratsmitglieder finden sich auf Seite 130.

Ungeachtet ihrer Position als Head of Life Sciences bei der Mubadala Investment Company gilt Camilla Macapili Languille als unabhängiges Aufsichtsratsmitglied. Die Mubadala Investment Company hält ca. 7 % der stimmberechtigten Aktien der Evotec SE und ist damit wesentlich an der Evotec SE im Sinne von Ziffer C.13 des Deutschen Corporate Governance Kodex beteiligt. Gleichwohl ist die Mubadala Investment Company kein kontrollierender Aktionär im Sinne von Ziffer C.9 des Deutschen Corporate Governance Kodex. Eine Abhängigkeit eines Aktionärs (und damit auch von Frau Macapili Languille) wäre gegeben, wenn ein Beherrschungsvertrag mit dem Aktionär bestünde oder der Aktionär über die absolute Mehrheit der Stimmrechte oder zumindest über eine dauerhafte Hauptversammlungsmehrheit verfügte. Ein Stimmrechtsanteil von 7 % stellt keine nachhaltige Hauptversammlungsmehrheit zugunsten der Mubadala Investment Company dar und damit weder einen nicht nur vorübergehenden Interessenkonflikt noch eine Abhängigkeit aufgrund faktischer

Stimmrechtsmehrheiten, zumal die Anzahl gültig abgegebener Stimmen in den vergangenen Hauptversammlungen regelmäßig deutlich über 40 % des Grundkapitals ausmachte.

Ein wesentlicher Teil der Aufsichtsrats Tätigkeit wird in Ausschüssen durchgeführt. Gemäß dem deutschen Aktiengesetz und den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex hat der Aufsichtsrat von Evotec aus seiner Mitte einen Prüfungs- und Complianceausschuss sowie einen Vergütungs- und Nominierungsausschuss und einen ESG-Ausschuss eingerichtet.

Das aus drei Mitgliedern bestehende Prüfungs- und Complianceausschuss von Evotec unterstützt den Aufsichtsrat bei der unabhängigen Aufsicht über die Finanzberichterstattung des Unternehmens und deren Prüfung. Der Prüfungs- und Complianceausschuss prüft insbesondere die Rechnungslegungsprozesse des Unternehmens, die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und die Abschlussprüfung. Darüber hinaus bespricht er mit dem Vorstand die Quartals- und Halbjahresberichte sowie dessen Risikomanagement-, IT-Sicherheits- und Compliance-Managementsysteme des Unternehmens. Im Rahmen der vom Aufsichtsrat beauftragten Prüfung des Jahresabschlusses prüft der Prüfungs- und Complianceausschuss auch mögliche Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen. Außerdem bespricht der Prüfungs- und Complianceausschuss mit der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestimmte Prüfungsschritte und -verfahren, darunter die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers, die Qualität, die vom Abschlussprüfer erbrachten zusätzlichen Leistungen, die Erteilung des Prüfungsauftrags an die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die Festlegung von Prüfungsschwerpunkten, die Honorarvereinbarung und Compliance-Fragen.

Der Prüfungs- und Complianceausschuss tauscht sich im Rahmen der Vorbereitung und Durchführung der Prüfung regelmäßig ohne Vorstandseteiligung mit dem Prüfer aus.

Die Mitglieder des Prüfungsausschusses verfügen über die erforderlichen Fähigkeiten und Erfahrungen. Als Finanzvorstand ist der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Roland

Sackers, nicht nur unabhängig, sondern verfügt auch über die erforderlichen Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontrollprozessen sowie der Abschlussprüfung. Dazu zählen auch die Nachhaltigkeitsberichterstattung, deren Prüfung und Sicherstellung. Zu den Fachkenntnissen von Roland Sackers auf dem Gebiet der Rechnungslegung gehören besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen und internen Kontroll- und Risikomanagementsystemen, und zu seinen Fachkenntnissen auf dem Gebiet der Abschlussprüfung gehören besondere Kenntnisse und Erfahrungen in der Prüfung von Jahresabschlüssen. Nach der Ernennung von Dr. Mario Polywka zum Interim CEO im Januar 2024 wurde Camilla Macapili Languille in den Prüfungs- und Complianceausschuss berufen. Aufgrund ihrer Rolle bei der Mubadala Investment Company und ihres beruflichen Hintergrunds verfügt Camilla Macapili Languille auch über Fachkenntnisse in den Bereichen Rechnungslegung, interne Kontrolle und Risikomanagementsysteme. Weder der Vorsitzende des Aufsichtsrats noch ein ehemaliges Vorstandsmitglied können den Vorsitz des Prüfungs- und Compliance-

ausschusses innehaben. Die Statuten des Prüfungs- und Complianceausschusses von Evotec können auf der Website des Unternehmens unter <https://www.evotec.com/de/investor-relations/governance> eingesehen werden.

Die Hauptaufgaben und Verantwortlichkeiten des Vergütungs- und Nominierungsausschusses des Unternehmens bestehen darin, die Ernennung von Vorstandsmitgliedern vorzubereiten und Empfehlungen zu deren Vergütungssystem und Aktienperformance-Prämien auszuarbeiten. Der Vergütungs- und Nominierungsausschuss bereitet außerdem die Nachfolgeplanung für Vorstand und Aufsichtsrat vor. Die endgültige Entscheidung trifft das Plenum des Aufsichtsrats. Die letztendlichen Entscheidungen werden vom Aufsichtsrat getroffen. Die Satzung des Vergütungs- und Nominierungsausschusses kann auf der Website des Unternehmens unter dem Link <https://www.evotec.com/de/investor-relations/governance> eingesehen werden.

Der Aufsichtsrat von Evotec hat angesichts der gestiegenen Bedeutung der ESG-Aspekte Umwelt, Soziales und Governance

(Unternehmensführung) im Jahr 2022 einen ESG-Ausschuss gebildet. Dieser setzt sich aus mindestens zwei Aufsichtsratsmitgliedern zusammen und wird durch den Head of Global Investor Relations & ESG unterstützt. Gemeinsam mit dem Vorstand legt der ESG-Ausschuss fortlaufend fest, welche Prioritäten Evotec in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance verfolgt, berät bei deren Umsetzung und überwacht diese. Die Statuten des ESG-Ausschusses von Evotec können auf der Website des Unternehmens unter <https://www.evotec.com/de/investor-relations/governance> eingesehen werden.

Jeder der Ausschüsse berichtet regelmäßig auf den Aufsichtsratssitzungen über die jüngsten Sitzungen und Diskussionen.

Die Mitglieder aller drei Ausschüsse werden gemäß dem Kodex ernannt. Detaillierte Informationen über die Zusammensetzung des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse im Geschäftsjahr 2024 finden Sie in der folgenden Tabelle:

	<b>Prüfungs- und Compliance-Ausschuss</b>	<b>Vergütungs- und Nominierungs-Ausschuss</b>	<b>ESG-Ausschuss</b>
<b>Aufgaben</b>	Unterstützung des Aufsichtsrats bei der unabhängigen Überwachung der Finanzberichterstattung des Unternehmens und bei Prüfungsberichten. Prüfung der Rechnungslegungsprozesse des Unternehmens, der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie der Risikomanagement- und Compliance-Management-Systeme.	Vorbereitung der Ernennung von Vorstandsmitgliedern und Ausarbeitung von Empfehlungen zu deren Vergütungssystem und der Vergabe von Aktienperformance-Prämien.	Gemeinsam mit dem Vorstand legt der ESG-Ausschuss fortlaufend die Prioritäten des Unternehmens in Bezug auf Umwelt, Soziales und Unternehmensführung fest und berät und überwacht die Umsetzung dieser Prioritäten.
	Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich (Vorsitzende)	X (Vorsitzende)	–*
	Roland Sackers (Stellv. Vorsitzender)	X	–
	Camilla Macapili Languille	–	–
<b>Mitglieder</b>	Dr. Duncan McHale	–	X
	Dr. Constanze Ulmer-Eilfort	–	X (Vorsitzende)
	Wesley Wheeler	X	–

\* Iris Löw-Friedrich ist ständiger Gast im ESG-Ausschuss, nachdem Camilla Macapili Languille nach ihrer Ernennung zum ACC zurückgetreten ist.

Im Laufe des Jahres 2024 hielt der Aufsichtsrat vier formelle Sitzungen ab, um die operativen und strategischen Entwicklungen des Evotec-Konzerns zu besprechen, sowie acht außerordentliche Sitzungen, um bestimmte dringende Angelegenheiten zu erörtern, wie z. B. die Umstände des Ausscheidens des ehemaligen CEO Anfang 2024 oder in jüngerer Zeit den unverbindlichen Vorschlag von Halozyme Therapeutics, alle Aktien des

Unternehmens zu übernehmen. Der Prüfungsausschuss trat separat zu sieben Sitzungen zusammen, der Vergütungs- und Nominierungsausschuss zu zwei Sitzungen und der ESG-Ausschuss zu drei Sitzungen. Die ordentlichen Sitzungen des Aufsichtsratsplenums und seiner Ausschüsse fanden grundsätzlich als Präsenzsitzungen statt. Sowohl ordentliche als auch außerordentliche Sitzungen können jedoch

auch per Videokonferenz abgehalten werden, falls Termin- und/oder Reiseprobleme auftreten. Regelmäßig tagte der Aufsichtsrat in nichtöffentlicher Sitzung ohne den Vorstand.

Die einzelnen Aufsichtsratsmitglieder nahmen im Jahr 2024 wie folgt an Sitzungen des Aufsichtsrats der Evotec SE und seiner Ausschüsse teil:

<b>Aufsichtsratsmitglieder</b>	<b>Mitglied seit</b>	<b>AR-Sitzungen</b>	<b>Prüfungs- und Compliance-ausschuss</b>	<b>Vergütungs- und Nominierungs-ausschuss</b>	<b>ESG-Ausschuss</b>	<b>Präsenz insgesamt</b>
Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich (Vorsitzende)	2014	12/12	–	2/2	–	100 %
Roland Sackers (stellv. Vorsitzender)	2019	11/12	7/7	2/2	–	95 %
Camilla Macapili Languille	2022	12/12	7/7	–	2/3**	100 %**
Dr. Duncan McHale	2024	4/4	–	–	1/3**	100 %**
Dr. Constanze Ulmer-Eilfort	2021	11/12	7/7	–	3/3	94 %
Wesley Wheeler*	2024	4/4	–	0/0	–	100 %

\* Eintritt in Vergütungs- und Nominierungsausschuss nach der Jahreshauptversammlung (keine Sitzungen des Vergütungs- und Nominierungsausschusses im zweiten Halbjahr 2024)

\*\* Übergang der Mitgliedschaft von Camilla Macapili Languille auf Duncan McHale nach der Jahreshauptversammlung

Auf jeder der vier formellen Aufsichtsratssitzungen wurden der Status der Geschäftstätigkeit des Unternehmens, seine wissenschaftlichen Initiativen, seine Entwicklungspartnerschaften, seine Auslizenzierungsaktivitäten und die regelmäßigen Standardtagesordnungspunkte besprochen. Der Aufsichtsrat wird auch regelmäßig über das F&E-Portfolio von Evotec informiert, einschließlich ausführlicher Diskussionen mit dem Chief Scientific Officer.

Insbesondere hat sich der Aufsichtsrat in seinen Sitzungen ausführlich mit folgenden Themen befasst:

–Im Januar 2024 erörterte und genehmigte der Aufsichtsrat in einer außerordentlichen Sitzung die vorzeitige Beendigung des Dienstvertrags mit seinem CEO Dr. Werner Lanthaler aufgrund bestimmter nicht offengelegter Transaktionen auf Führungskraftenebene (Insider-Transaktionen)

in den Vorjahren. In einer weiteren außerordentlichen Sitzung erörterte der Aufsichtsrat das Feedback der Analysten nach dem Ausscheiden von Dr. Lanthaler sowie die voraussichtlichen Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2023 und das Budget 2024.

–Im März 2024 wurde der Aufsichtsrat über die überarbeiteten Zeitpläne für das Abschlussjahr 2023 und den potenziellen Landungsbereich der Ergebnisse aus 2023 informiert. Der Aufsichtsrat wurde auch über den aktuellen Stand wichtiger Projekte in Kenntnis gesetzt. Er erörterte die aktuellen Rentabilitätsprobleme des Unternehmens und mögliche Reaktionen, darunter bestimmte Kosteneinsparungen und Effizienzinitiativen. In einer Sitzung des Vergütungsausschusses wurde die laufende Suche nach einem neuen CEO sowie einem Chief People Officer besprochen. Das Aufsichtsratsplenum wurde Anfang April 2024 über die Fortschritte informiert.

–In einer zweiten Sitzung im April 2024 erörterte und genehmigte der Aufsichtsrat in Anwesenheit der Abschlussprüfer den Jahresabschluss 2023 und die Prognose für das Geschäftsjahr 2024 und genehmigte die Erreichung der Unternehmensziele für 2023 sowie die Bonuszahlungen für die Vorstandsmitglieder für ihre Leistungen im Jahr 2023. In diesem Zusammenhang wurde der Vergütungsbericht für 2023 erstellt und vom Aufsichtsrat genehmigt. Der Nachhaltigkeitsbericht für Evotec SE und den Konzern wurde ebenfalls genehmigt. Die Long-Term Incentives (“LTI”)-Zuteilungen an die Vorstandsmitglieder wurden im März 2024 per Umlaufbeschluss genehmigt.

–Im Mai 2024 definierte der Aufsichtsrat die Unternehmensziele 2024 teilweise neu, da die am 24. April 2024 veröffentlichte Prognose für 2024 erheblich von der ursprünglich im Dezember 2023 für die Unternehmensziele 2024 verwendeten Prognose abwich. Nach

sorgfältiger Abwägung beschloss der Aufsichtsrat diesen Schritt, um die Anreizwirkung der variablen jährlichen Vergütung und eine angemessene Leistungsmessung angesichts der erheblich veränderten Faktoren aufrechtzuerhalten. Die Maßnahme dient auch der Angleichung der Interessen von Investoren und Vorstandsmitgliedern, die die Grundlage für den nachhaltigen und langfristigen Unternehmenserfolg bildet. Der Aufsichtsrat überwachte und erörtere auch die Fortschritte bei den Kosteneinsparungsmaßnahmen und Effizienzinitiativen. Schließlich sah sich das Unternehmen nach dem Kursrückgang nach der Bekanntgabe der Finanzergebnisse 2023 und der Prognose für 2024 mit Gerüchten über mögliche Aktivitäten von Private-Equity-Investoren konfrontiert. Gemeinsam mit ausgewählten Investmentbanken analysierten der Aufsichtsrat und der Vorstand die Situation.

- Auf der Sitzung im Juni 2024 fand im Anschluss an die Jahreshauptversammlung die konstituierende Sitzung des Aufsichtsrats statt. Der Aufsichtsrat erhielt ein detailliertes Update über die Aktivitäten des Unternehmens zur Erholung von dem Cyberangriff und eine Cybersicherheits-schulung durch den CISO (Chief Information Security Officer) von Evotec zusammen mit externen Experten. Darauf folgte ein Update zu den Geschäfts- und Finanzergebnissen sowie ein Update zum Kosteneinsparungsprogramm.
- Auf seiner Sitzung im September 2024 erörtere der Aufsichtsrat das operative Geschäft des Unternehmens zusammen mit einer Prognose für das Jahresende. Er befasste sich auch mit den Maßnahmen zur Kosteneinsparung. Darüber hinaus gab der neue CEO einen Einblick in seine ersten zwei Monate im Unternehmen und seine Pläne für eine Strategieüberprüfung und ein Transformationsprogramm, das kürzlich gestartet wurde und dessen Umsetzung für das zweite Quartal 2025 erwartet wird.
- In einer weiteren außerordentlichen Aufsichtsratssitzung im November 2024 wurde der Aufsichtsrat über einen unverbindlichen Vorschlag von Halozyme Therapeutics zum Erwerb aller Aktien des Unternehmens informiert. Gemeinsam mit dem Vorstand sowie Rechts- und Finanzberatern wurde das Angebot bewertet, um die Position von Evotec zu formulieren.

Halozyme zog sein Angebot unerwartet innerhalb einer Woche zurück, noch bevor das Unternehmen seinen internen Bewertungsprozess abgeschlossen hatte.

- Im Dezember 2024 erörtere und genehmigte der Aufsichtsrat das Budget für das Geschäftsjahr 2025. Es wurden aktuelle Informationen zur Geschäftsentwicklung und zur finanziellen Leistung sowie zum Fortschritt der Kosteneinsparungsinitiativen vorgelegt. Der Aufsichtsrat erörtere ferner Fragen der Unternehmensführung, darunter die überarbeitete Geschäftsordnung des Vorstands nach den jüngsten Änderungen im Vorstand sowie das Format der Jahreshauptversammlung 2025. Governance und Compliance sind regelmäßige Themen der Aufsichtsratssitzung und führen zur jährlichen Bekanntgabe der Corporate-Governance-Erklärung im Dezember. Der Aufsichtsrat erörtere die Leistung des Unternehmens im Jahr 2024 und die Ziele für 2025. Die Diskussion über die Strategie wurde fortgesetzt und bestimmte Veräußerungen im EVOequity-Portfolio wurden genehmigt.

In allen ordentlichen Sitzungen berichteten die Ausschüsse des Aufsichtsrats als ständiger Tagesordnungspunkt über ihre Tätigkeiten.

Der Aufsichtsrat fasste Beschlüsse zu allen Einzelmaßnahmen des Vorstands, die nach Gesetz oder Satzung der Zustimmung des Aufsichtsrats bedurften.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat außerdem fortlaufend durch regelmäßige mündliche und schriftliche Berichte, die detaillierte Analysen zum Stand der Geschäftstätigkeit enthielten. Zu den bereitgestellten Informationen gehörten schriftliche monatliche Managementberichte mit einer ausführlichen Darstellung der Finanzzahlen des Unternehmens für den Vormonat, begleitet von detaillierten Kommentaren und erläuternden Texten. Darüber hinaus überwachten und diskutierten die Vorsitzende des Aufsichtsrats und der Vorstandsvorsitzende sowie andere Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats aktuelle Themen wie Strategie, Planung, Risikomanagement und Compliance-Managementsysteme in zahlreichen Telefonkonferenzen, die bei Bedarf abgehalten wurden.

Darüber hinaus führte die Aufsichtsratsvorsitzende im Januar und Februar 2024 zusammen mit dem Global Head of IR & ESG und Global Head of Legal & Compliance des Unternehmens eine Governance-Roadshow durch, bei der mehrere Investoren und Stimmrechtsberater in individuellen virtuellen Treffen zusammenkamen, um die Abstimmungsergebnisse der vorangegangenen Hauptversammlung, die ESG-Strategie, die Umsetzung der überarbeiteten Vergütungsrichtlinie sowie die Zusammensetzung des Aufsichtsrats zu besprechen. In diesen Sitzungen gab die Vorsitzende einen strategischen Ausblick und einen Überblick über Themen, die für den Aufsichtsrat relevant sind, sowie über ESG-bezogene Schwerpunktbereiche. Darüber hinaus wurde das überarbeitete Vergütungssystem für den Vorstand erläutert, um das Feedback der Investoren und Stimmrechtsberater einzuholen, bevor der Vergütungsbericht des Unternehmens auf der Jahreshauptversammlung genehmigt wurde.

Außerhalb der Roadshow steht die Aufsichtsratsvorsitzende auch für Gespräche mit Investoren über aufsichtsratspezifische Themen zur Verfügung.

Der Jahresabschluss und der Lagebericht der Evotec SE für das Geschäftsjahr 2023 sowie der Konzernabschluss zusammen mit dem Konzernlagebericht des Evotec-Konzerns wurden von der BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt, geprüft. BDO prüft Evotec seit dem Geschäftsjahr 2021. Die leitenden Prüferinnen von BDO für den Evotec-Konzern sind Silvia Sartori/Julia Wirth, die ab dem Geschäftsjahr 2023 neu für die Prüfung zuständig sind und Dr. Jens Freiberg nachfolgen. Die Abschlussprüfer haben einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Zur Vorbereitung der Aufsichtsratssitzung am 15. April 2025 präsentierten die Abschlussprüfer dem Prüfungs- und Complianceausschuss den Stand der Prüfung 2024, eine Zusammenfassung wesentlicher Prüfungsergebnisse und weitere relevante Themen. Der Prüfungs- und Complianceausschuss nutzte diese Informationen als Orientierung für die eigene Beurteilung der Abschlüsse und Berichte. Die Abschlussprüfer nahmen an der Sitzung des Aufsichtsratsplenums im April 2025 teil und berichteten umfassend über die Prüfung und ihre

Beobachtungen, einschließlich des Compliance- und Risikomanagementsystems der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat hat sowohl den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss als auch den Konzernabschluss nach eigener Beurteilung und unter Berücksichtigung der Hinweise des Prüfungsausschusses sowie der Angaben der Abschlussprüfer zu wesentlichen Themen geprüft. Anschließend genehmigte der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der Evotec SE und den Konzernabschluss für das Jahr 2024. Evotec hat für das Geschäftsjahr 2024 einen eigenen Nachhaltigkeitsbericht und eine Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 315b und § 315d in Verbindung mit §§ 289b bis 289f Handelsgesetzbuch („HGB“) abgegeben. Der Aufsichtsrat hat diese Berichte auf Basis einer Vorprüfung durch den Prüfungsausschuss geprüft und hat keine Einwände gegen die Berichte.

Der Aufsichtsrat führt regelmäßig eine Selbstevaluierung seiner Effizienz und Arbeitsweise durch. Im Jahr 2022 wurde die Evaluierung erstmals durch externe Berater begleitet, die durch Befragungen jedes Aufsichtsratsmitglieds, jedes Vorstandsmitglieds und einiger wichtiger Stakeholder detaillierten Input einholten. Die externen Berater analysierten das gesammelte Feedback und übermittelten der Vorsitzenden und dem Aufsichtsratsplenum eine Zusammenfassung, der darüber mit Unterstützung der externen Berater in einem ganztägigen Workshop diskutierte. Die Ergebnisse der Begutachtung bestätigten eine professionelle und konstruktive Zusammenarbeit im Aufsichtsrat und mit dem Vorstand, die auf Vertrauen und Offenheit beruhte. Die Zusammensetzung und die Struktur des Aufsichtsrats einschließlich der Ausschüsse und der Sitzungsorganisation sind bestätigt und grundsätzlich angemessen. In einem halbtägigen Workshop im September 2024 überprüfte der Aufsichtsrat die Schlussfolgerungen aus der Bewertung von 2022 und bestätigte deren weiterhin gegebene Gültigkeit. Der Aufsichtsrat hat auch weitere Bereiche für Verbesserungen identifiziert, wie z. B. Regeln für die Sitzungsvorbereitung sowie abwechselnde Sitzungen an den verschiedenen Standorten des Unternehmens für eine bessere Interaktion mit dem Führungsteam. Schließlich hat der Aufsichtsrat sein Kompetenz- und Qualifikationsprofil wie oben beschrieben verfeinert. Der Aufsichtsrat wird von Fall zu Fall entscheiden, ob eine der nächsten Effizienzprüfungen von einem externen Moderator unterstützt werden sollte.

Der Aufsichtsrat wurde im Laufe des Jahres 2024 nicht über mögliche Interessenkonflikte seiner Mitglieder informiert.

Das Jahr 2024 war ein weiteres schwieriges und anspruchsvolles Jahr für Evotec und seine Stakeholder, darunter Aktionäre, Kunden und Mitarbeiter. Das Jahr begann mit erheblichen Veränderungen im Vorstand, gefolgt von einem globalen Effizienzprogramm und anhaltenden Herausforderungen für das Unternehmen, nachdem man sich gerade erst von dem Cyberangriff im Jahr 2023 erholt hatte. Der unverbindliche Vorschlag zur Übernahme des Unternehmens, der kurz darauf zurückgezogen wurde, trug zu den Herausforderungen bei. Unter diesen schwierigen Umständen blieben die Mitarbeiter von Evotec engagiert und widmeten sich der Lösung wissenschaftlicher Probleme für unsere Kunden mit der Tiefe und Kreativität, die Evotec einzigartig machen. Die Leistung und Widerstandsfähigkeit aller Mitarbeiter von Evotec war ebenso bemerkenswert wie beeindruckend. Der Aufsichtsrat ist den Mitarbeitern des Unternehmens und dem Vorstand zutiefst dankbar für ihren Einsatz und ihre Standhaftigkeit sowie für die wichtige Arbeit, die sie im Berichtsjahr geleistet haben: Vielen Dank!

Wir wünschen dem gesamten Unternehmen ein erfolgreiches Jahr 2025 mit der Umsetzung einer verfeinerten und fokussierten Strategie und der konsequenten Umgestaltung des Unternehmens unter der Führung eines erfahrenen Managementteams, das speziell für die Leitung der Umgestaltung hin zu profitabilem Wachstum verstärkt wurde.

*Hamburg, 14. April 2025*

**Der Aufsichtsrat**  
**Prof. Dr. Iris Löw-Friedrich**